

Knochen heil geblieben, trotzdem liegt Knoblauch im Krankenhaus

An seinem ersten Urlaubstag legte sich Radio-Leipzig-Moderator **Roman Knoblauch** gestern ins Krankenhaus. Der brave Mann nutzt seinen Urlaub nicht etwa zum Verreisen, sondern für eine Knieoperation im Elisabeth. Beinahe hätte er sich gleich ein paar Knochen mit flicken lassen müssen, denn kurz vorm Urlaub löste er noch einen Fallschirmsprung-Gutschein in Roitzschjora ein – ein Geburtstagsge-



Mit einem Urschrei stürzt sich Roman Knoblauch zu seinem ersten Fallschirmsprung aus dem Flieger.



Über den Wolken ist das Glücksgefühl zuerst gigantisch ... doch dann verdrehen sich die Seile des Hauptschirms.



Foto: privat

Josef Hügele zeichnet Ursula Grimm mit dem Bürgerorden aus.

Boulevard

UNTERWEGS MIT ...



Kerstin Decker
Tel.: 2181-1524

E-Mail:
boulevard@lvz.de

Internet:
www.lvz-online.de/
boulevard

Twitter: lvzboulevard

schenk seiner Frau **Carla** und einiger Triathlon-Kumpels. Vorher ging dem Extremsport-Erprobten mächtig die Düse, und prompt verlief die Aktion

anders als geplant. „Wir sind auf 4000 Metern Höhe rausgesprungen und richtig schön im freien Fall geflogen. Aber irgendwas stimmte nicht. Als wir bis unter 1000 Meter runter waren, sagte mein Tandempartner, dass ich ins Hohlkreuz gehen soll und er jetzt den Hauptschirm kappt“, erzählte der 42-Jährige. Dann ging es im Affenzahn Richtung Erde und der Tauchaer fürchtete, ohne Knochenbrüche nicht davon

zu kommen. „Doch mit dem Notschirm sind wir heil gelandet.“ Der Hauptschirm war nicht mehr steuerbar, die Seile hatten sich verdreht, das Duo war glatt zwei Kilometer abgedriftet. „Mir war total schlecht, das hätte ich mir gern erspart“, meinte Knoblauch. Auch für seinen Tandempartner, der schon über 800 Sprünge hingelegt hat, war es die erste Notlandung. Ehefrau Carla kriegte von all dem nichts mit, sie war

mit einem anderen Tandempartner aus dem Flieger gesprungen und so aalglatt wie glücklich zur Erde gesegelt.



Auszeichnung für **Ursula Grimm**, Ortsvorsteherin von Leipzig-Holzhausen und Vorsitzende der CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat: Sie erhielt die Bürgermedaille von March, der Partnergemeinde Holzhausen im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. Damit

wurde zugleich der schon 20 Jahre zurückliegende Abschluss des Partnerschaftsvertrages zwischen der sächsischen Gemeinde Holzhausen und der badischen Gemeinde March gewürdigt. Dass dieser Vertrag im Mai 1991 abgeschlossen werden konnte, sei im Wesentlichen dem Einsatz von Ursula Grimm zu verdanken gewesen, erklärte der Bürgermeister von March, **Josef Hügele**, in seiner Laudatio.